

### **3. Architektur eines DBS (Oracle)**

aus Sicht des Datenbank Server Rechners

**Connectivity Komponente(n) des DBS (z.B. Oracle Listener)**

**Installation**

**ORACLE\_HOME**

**Instanz**

**ORACLE\_SID**

**Datenbank**

**Oracle:**

**1 (aktive) Datenbank pro Instanz  
Mehrere Instanzen pro DB möglich  
(RAC bzw. Parallel Server)**

## **3.1 Datenbank – Logische Sicht**

### **3.1.1 Datenbankobjekte**

**organisiert in Schemata  
(Namensraum, i.a. DB Objekte eines Benutzers)**

**Objekt Typen  
Varrays  
Nested Tables**

**Tabellen  
Sequenzen  
Views  
Stored Procedures  
Trigger  
Database Links  
Synonyme  
...**

## 3.1.2 Benutzerverwaltung

Oracle verwaltet User üblicherweise in der Datenbank  
Alternative: externe Benutzerverwaltung wird genutzt

Instanzprivilegien auf Betriebssystemebene (Gruppen osdba, osoper)  
bzw. auf DBS Ebene via Password File  
(anzulegen mit der Utility orapwd, REMOTE\_LOGIN\_PASSWORDFILE  
Parameter ist auf exclusive zu setzen):

sysdba  
=> create database  
sysoper

Datenbank Systemprivilegien (Rollen)

connect  
resource  
dba  
...

Datenbank Objektprivilegien

werden (ebenfalls) mit grant vergeben und mit revoke  
zurückgenommen:

grant Privilegien on DB Objekt to Privilegnehmer

Objektprivilegien abhängig von DB Objekten

z.B.

Tabelle=> select, insert, update, delete, alter, index, references, all

View => select, insert, update, delete, all

Stored Procedure=> execute

Objekt Typ=> execute

Rollen

Privilegnehmer und Privileg

grant Privileg to Rolle

grant Rolle to Privilegnehmer

Benutzer haben Default Rollen (beim create / alter user festgelegt)

Rollenwechsel möglich (set role)

Privilegnehmer: Benutzer, Rollen, public

Profile (Quoten)

### 3.1.3 Systemkatalog

**user\_ eigene Datenbankobjekte**

**all\_ alle Datenbankobjekte, auf die Zugriff besteht**

**dba\_ alle Datenbankobjekte (privilegierter Zugriff)**

**v\$ Instanzinformation (privilegierter Zugriff)**

## 3.2 Instanz

### 3.2.1 Administration

#### Startup / Shutdown

sqlplus / nolog

connect internal oder connect ... as sysdba / sysoper  
startup nomount / mount / open  
shutdown normal / transactional / immediate / abort

lsnrctl => Listener Administration (start, stop, ...)

### 3.2.2 Prozesse

#### SQL verarbeitenden Prozesse:

Dedicated vs. Shared / Multithreaded Server  
Dispatcher  
Shared Server Prozesse

#### Hintergrundprozesse:

Process Monitor (PMON)  
System Monitor (SMON)  
DB Writer (DBWn)  
Log Writer (LGWR)  
Checkpoint (CKPT)  
Archiver (ARCn)  
...

### 3.2.3 Memory

#### PGA (Program Global Area)

#### SGA (System Global Area)

Buffer Cache(s)  
Redo Log Buffer  
Shared Pool  
    Row Cache (Data Dictionary)  
    Library Cache (QEPs)  
Java Pool

#### Monitoring / Tuning:

Hit Rate beobachten  
Memory Komponente vergrößern, Paging beachten!

### **3.3 Dateien**

**Datendateien (Datenbank)**

**Control Files**

**Online Redo Logs**

**Archived Redo Logs**

**Konfigurationsdateien**

**spfile**

**pfile**

## **3.4 Datenbank - Physische Sicht**

### **Tablespace**

**Container für Datenbank Objekte**

#### **Typen von Tablespaces**

**System  
Permanent  
Nologging  
Temporär  
Undo / Rollback**

**Default Tablespaces auf System- und Benutzerebene**

**Default Parameter für Speicherstrukturen auf Tablespace Ebene  
überschreiben System Defaults**

**Local vs. Dictionary Management**

### **Data Files**

**Storage Units, aus denen Tablespaces bestehen**

### **Block**

**Blockgröße für Datenbank festgelegt, für einzelne Tablespaces  
überschreibbar**

**=> Bezug zum Buffer Cache**

## **Segment**

**Teil eines Datenbank Objekts, der in einem Tablespace liegt**

**Typen von Segmenten:**

- Tabelle**
- Index**
- Partition**
- Cluster**
- Lob**
- Lob Index**
- Temporär**
- Undo / Rollback**

**Parameter für Speicherstrukturen überschreiben System bzw. Tablespace Defaults**

## **Extent**

**Zusammenhängende Teilmenge eines Segments**

**(Def. von INITIAL, NEXT, MINEXTENTS, MAXEXTENTS, PCTINCREASE auf Tablespace- und Segmentebene)**

## **Row**

**ROWID => Logische Adresse einer Zeile  
(fix bis zu einer Reorganisation)**

**Migration / Chaining:**

**Falls eine Zeile (nach einem Update) nicht mehr in einen Block passt (aufgrund der variablen Zeilenlänge möglich), muß sie in einen anderen Block verschoben oder auf mehrere Blöcke aufgeteilt werden**

**Fixe ROWID => Indirekter Zugriff auf die Zeile**

**Vermeidung durch geeignete Def. von PCTFREE / PCTUSED  
(auf Segmentebene)**

## **4. Physisches Datendesign und Query Optimierung**

### **4.1 Physisches Datendesign**

**RAID**

**Partitionierung**

### **4.2 Indexdesign**

**Btree Index**

**reverse**

**compress**

**Index Organized Tables**

**Cluster (Btree / Hash)**

**Function Based Index**

**Bitmap Index**

**Bitmap Join Index**

## **4.3 Query Optimierung**

### **4.3.1 Allgemein**

#### **Environment (OLTP / OLAP)**

**kleine / große Datenmengen, auf die zugegriffen wird  
viele / wenige parallele Zugriffe  
Read Write / Read Load  
Zielsetzung (Antwortzeit / Durchsatz)**

⇒ **Einfluß auf Strategien des Optimizers**

#### **Einflußmöglichkeiten**

**Physisches Datendesign  
Statistiken  
optimizer\_mode  
Hints**

#### **Hilfsmittel**

**Analyse von QEPs (Query Execution Plan)**

## 4.3.2 Operationen bei der Query Optimierung

Grundlage: Relationale Algebra

### Restriktion

Projektion (**Spaltenextrakt** + **Entfernung von Duplikaten**)

Vereinigung (**Hintereinanderschalten** + **Entfernung von Duplikaten**)

Durchschnitt => Binäre Zuordnung (Equi Join)

Mengentheoretische Differenz => Binäre Zuordnung (Equi Join)

### Kartesisches Produkt

Join => **Equi Join**, **Non Equi Join**

**Quotient** => kein SQL Konstrukt

Zusätzlich aus SQL:

Group by => **Gruppierung** (beinhaltet Duplikat Entfernung)

Having => Restriktion

Order by => **Sortierter Zugriff**

Subqueries, Views => Query Rewrite, falls möglich

### 4.3.3 Lokale Entscheidungen des Optimizers

#### Restriktion

Sequentiell  
Indexzugriff (speziell Index Only, Index Organized Table, Cluster)

#### Equi Join

Nested Loop  
Sort Merge  
Hash  
Wie sieht es mit Outer Joins aus?

Index Join  
"Join Index"  
...

#### Gruppierung

i.a. Sortierung / sortierter Zugriff  
Alternative: Hash Algorithmen

#### Sortierter Zugriff

Sortieren oder sortierter Zugriff via Index

## 4.3.4 Globale Entscheidungen des Optimizers

**Berücksichtigung der Reihenfolge der Operationen  
(exponentielle Komplexität!)**

**Heuristiken für Antwortzeitoptimierung:**

**Pipelining**

**Vermeidung (aufwändiger) blockierender Aktionen:**

**Sortierung**

**Aufbau von Hash Tabellen**

**Materialisierung von Zwischenergebnissen**

⇒ **Möglichst Indexzugriff für Restriktionen, (Nested Loop) Joins,  
sortierten Zugriff**

**Allgemeine Heuristiken:**

**1. Restriktionen / Projektionen auf möglichst kleine  
Ergebnismengen möglichst früh, Zusammenfassung der  
Operationen**

**Zu beachten: Restriktionen haben zur Folge, dass die Indizes, über die die  
Restriktion unterstützt wird, für das Resultat nicht mehr zur Verfügung stehen**

**2. Wahl der geeigneten Zuordnungs Reihenfolge und Strategie**

**Zu beachten: Es bestehen Wechselwirkungen zwischen Reihenfolge der  
Operationen und der Zuordnungs Strategie!**

**3. Gruppierung / Entfernung von Duplikaten / Sortierung möglichst spät**

**4. Wiederverwendung von Zwischenergebnissen  
(auf Transaktions- bzw. Sessionebene temporäre Tabellen einsetzbar)**